

Diese Informationsbroschüre wurde von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9R2 der Regionalen Schule Rülzheim im Biologieunterricht erstellt.



Quellen: (Webseiten Stand Juli 2006)

www.rki.de

www.bzga.de

Beuck, Dobers u.a.: Erlebnis Biologie, Schroedel-Verlag 2001.

www.merian.fr.bw.schule.de

www.aidshilfe.de

www.apelife.com/bushmeat

AIDS – geht mich das was an?

Eine Information von Kids für
Kids



Inhalt:

- S.2 Historisches über AIDS
 - S.2 AIDS lokal und global
 - S.3 HIV und das Immunsystem
 - S.4 Krankheitsverlauf
 - S.5 Schutz vor AIDS
 - S.6 Der AIDS-Test
-

Kurze Information

Was heißt AIDS?

AIDS ist die Abkürzung für "**A**cquired **I**mmune **D**eficiency **S**yndrome" (erworbenes Abwehrschwäche-Syndrom)

Was heißt HIV?

HIV ist die Abkürzung für "**H**umane **I**mmunodeficiency **V**irus" (Menschliches Immunschwäche-Virus)

AIDS ist eine lebensbedrohliche Erkrankung, die durch das HI-Virus verursacht wird.

Das HI-Virus schädigt oder zerstört bestimmte Zellen der Immunabwehr. Dadurch kann der Körper Krankheitserreger wie Bakterien, Viren oder Pilze nicht mehr effektiv bekämpfen. Deshalb wird man empfänglicher für Infektionen, mit denen der Körper normalerweise problemlos fertig würde, sowie für bestimmte Krebsarten. Dies führt letztendlich zum Tod.

Der AIDS-Test

Es gibt zwei verschiedene Arten von AIDS-Tests. Es gibt den Antikörpertest und den Virentest. Der Antikörpertest sagt aus, ob Antikörper gegen die HI-Viren im Blut enthalten sind. Dieser kann aber erst 3 Monate nach einer möglichen Infektion durchgeführt werden, da erst zu diesem Zeitpunkt genügend Antikörper gebildet wurden.

Der Virentest sucht direkt nach den HI-Viren, welche nach einer Infektion im Blut vorhanden sind. Er kann früher durchgeführt werden, dafür ist der Virentest aber nicht so verlässlich wie der Antikörpertest.

Der AIDS-Test ist keine Vorbeugungsmaßnahme. Er kann auch nicht vorhersagen, wann die Krankheit ausbricht.

Wann solltet ihr einen AIDS-Test machen lassen?

- Nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr mit einem fremden Partner.
- Wenn fremdes Blut in eigene Verletzungen gelangt sein könnte.

Wo könnt ihr einen AIDS-Test machen lassen?

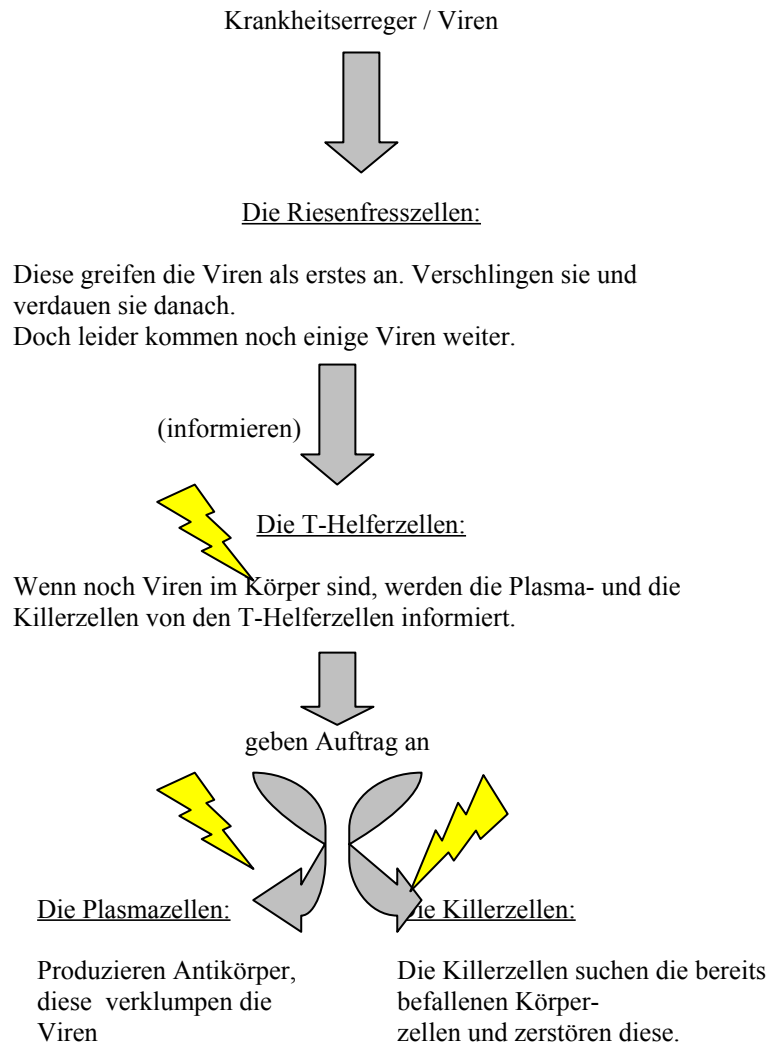
- Im Krankenhaus.
- Beim Arzt.
- Beim Blut Spenden wird automatisch ein Test gemacht.

Wer übernimmt die Kosten für einen AIDS-Test?

- Bei der Blutspende ist der Test kostenlos
- Beim Arzt oder im Krankenhaus kommt es auf den Fall an (begründeter Verdacht), ob die Kosten übernommen werden.

HIV und das Immunsystem

Die HI-Viren befallen bestimmte Zellen des Immunsystems, die T-Helferzellen. Dadurch werden wichtige Vorgänge der Immunabwehr gestört oder ausgeschaltet (⚡).



Krankheitsverlauf

Diese Krankheit wird in drei Phasen unterteilt. Die erste Phase beginnt mit der **Infektion**.

1.: Akute Phase. In der Zeit von der Ansteckung bis drei Wochen danach können Beschwerden auftreten, die einer Grippe ähneln. Diese sind: Fieber, Hautausschlag, Muskelschmerzen, Schluckbeschwerden, Mandel- und Lymphknotenschwellungen. Dadurch, dass die Symptome nur einige Tage andauern, denken viele Menschen nicht an eine ernsthafte Erkrankung. Nach einigen Wochen hat das Immunsystem wieder die Oberhand. Das Befinden ist wieder normal. Es sind jedoch noch Viren im Körper vorhanden. Bereits infizierte Körperzellen werden zerstört. Durch Behandlung mit Medikamenten kann dieser Vorgang hinausgezögert werden.

2.: Latenzphase. Diese Phase kann bis zu zwölf Jahren andauern. Während dieser Zeit ist das Immunsystem schon geschwächt. Die meisten Infektionskrankheiten, die man in der Latenzphase bekommt, verlaufen nicht tödlich. Die Symptome in dieser Phase sind die gleichen wie in der ersten Phase, nur verschwinden sie irgendwann nicht mehr.

3.: Vollbild der AIDS-Erkrankung. In dieser Phase ist das Immunsystem sehr stark geschwächt. Sie dauert bis zum Tod. Dieser tritt, je nach Behandlung durch Medikamente früher oder später ein. Wenn in dieser Zeit Infektionen erfolgen (Lungenentzündung, Pilzinfektionen oder bakterielle Infektionen) oder z.B. Hauttumore auftreten, können diese zum Tod führen.

Es gibt keine Medikamente und keinen Impfstoff gegen HIV oder AIDS. Die Krankheit kann durch eine Therapie nur verzögert, aber nicht geheilt werden!

Schutz vor AIDS

Ansteckungsgefahr:

Anstecken kannst du dich nur, wenn du mit dem Blut, Sperma oder Scheidenflüssigkeit eines Infizierten in Berührung kommst, z.B. beim ungeschützten Geschlechtsverkehr oder durch Wunden.

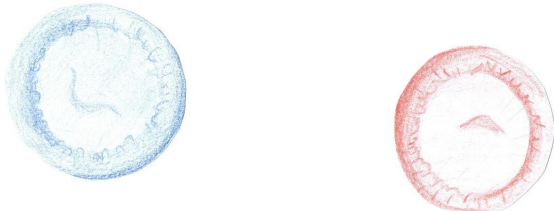


Anstecken kannst du dich nicht wenn du z.B. Schwimmen gehst, einen Infizierten küsst, umarmst oder ihm die Hand schüttelst.



Schutz:

Schützen kannst du dich, indem du beim Geschlechtsverkehr ein Kondom benutzt, oder wenn du Handschuhe bei der ersten Hilfe anziehst. **Das Kondom ist das einzige Verhütungsmittel das vor AIDS schützt.** Einen Impfschutz gegen AIDS gibt es nicht!



Historisches über AIDS

In den 80er Jahren wurde eine Gewebeprobe eines in den 60er Jahren verstorbenen Strichjungen untersucht und festgestellt, dass er AIDS hatte. Zu dieser Zeit wussten die Menschen noch nicht, dass sie es mit einer unheilbaren, tödlichen Krankheit zu tun hatten, die sich hauptsächlich durch den Geschlechtsverkehr verbreitet. Man geht davon aus, dass sich in Afrika das Virus durch den Verzehr von Affenfleisch verbreitet hat.

Seit Mitte der 80er Jahre bemühen sich immer mehr Organisationen, Kindern und Jugendlichen über diese schlimme Krankheit aufzuklären. 1987 wurde die Kampagne „Gib Aids keine Chance“ von der BzGA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) gestartet. 1994 rückte die Kampagne „Mach's mit“ nach.

AIDS lokal und global

AIDS ist ein weltweites Problem und verbreitet sich immer weiter. In Deutschland leben zur Zeit 49000 Menschen mit HIV. In Deutschland werden HIV-Infizierte beim Robert-Koch-Institut in Berlin gemeldet. Es besteht aber keine Meldepflicht. Das heißt, dass die Zahl der HIV-Infizierten noch viel höher sein kann. Global gesehen ist die Situation in Afrika am dramatischsten. Von den 40 Mio. weltweit HIV-Infizierten leben rund 25 Mio. Menschen in Afrika. Aber warum ist Afrika am schlimmsten betroffen? Wie jeder weiß, ist Afrika sehr arm. Viele Menschen sind nicht über AIDS informiert. Der „einzige Impfstoff“ ist Aufklärung, die Krankheit ist aber ein Tabuthema in Afrika.